

Erfahrungsbericht Erasmus +

Università degli studi di Modena e Reggio Emilia, Italien

Studium der Rechtswissenschaften

Betreuungsperson Freiburg: Simone Bemmann

Betreuungsperson Gasthochschule/Modena: Prof. Dr. Luigi Foffani

I. Anmelde- und Einschreibeformalitäten

Die Anmeldung an der Università degli studi di Modena e Reggio Emilia (UNIMORE) verlief problemlos. Vor Antritt meines Erasmus-Aufenthalts erhielt ich eine umfassende E-Mail, in welcher die Einschreibeformalitäten genau beschrieben waren; außerdem war beschrieben, wie ich mich online auf den entsprechenden Plattformen der Uni anmelden konnte und welche Dokumente von der Universität benötigt wurden. Weiterhin wurde bereits hier über "Didactic offers" in englischer und italienischer Sprache sowie über von der Universität selbst angebotene italienische Sprachkurse informiert.

II. Entscheidungsfindung, ein Erasmus-Jahr zu machen (Pro/Con Diskussion)

Ein langer Prozess war meine Entscheidungsfindung nicht ☺ Ich habe schon immer davon geträumt, ein Semester in Italien zu verbringen. Dagegen sprach deshalb für mich nichts. Mich reizte schon immer die Möglichkeit eine weitere und vor allem die italienische Sprache zu erlernen, Teil der für mich so faszinierenden italienischen Kultur zu sein und diese als Alltag erleben zu dürfen. Typische Ängste und Unsicherheiten blieben natürlich trotzdem nicht aus. Sich in einem fremden Land, zunächst alleine, zurechtfinden zu müssen, verunsicherte auch mich zunächst – vor allem in einem Land, in dem nun doch einige kein Englisch sprechen. Trotzdem überwogen für mich die positiven Aspekte – und ich wurde belohnt! Nachdem die ersten, für mich neuen und herausfordernden Situationen überstanden waren lebte ich mich schnell ein und lernte das italienische Leben lieben und schätzen!

III. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Ich habe mich im Voraus viel mit Studenten unterhalten, die bereits ein Auslandsstudium absolviert hatten. Insb. mit Studenten, die ihr Auslandsstudium auch in Modena absolviert haben. Das hat mir sehr geholfen, mich an der Universität in Modena zurechtzufinden, mich an entsprechender Stelle nicht entmutigen zu lassen (viele Dinge müssen leider immer wieder nachgefragt werden) und mich in Bezug auf mögliche Aktivitäten, Ausflüge und Reisen "beraten" zu lassen.

Ich habe mich bereits im Vorhinein mit der Wohnungssuche beschäftigt (ich kann empfehlen sehr sehr früh damit zu beginnen!); selbstverständlich habe ich mich auch über die Stadt und die Region Emilia-Romagna informiert!

IV. Sprachliche Vorbereitung

V. In Vorbereitung auf mein Auslandsstudium habe ich bereits ein Jahr im Voraus (und über einen Zeitraum von einem Jahr hinweg) einen Italienischkurs am SLI in Freiburg belegt. Zwar hatte ich anfangs etwas Hemmungen diese Kenntnisse auch in der Praxis anzuwenden, allerdings waren mir diese Vorkenntnisse im Nachhinein von großem Nutzen, da ich bereits Erlerntes weiter vertiefen konnte und auch der Sprachkurs an der UNIMORE so sehr viel leichter fiel. Auch sind Italienisch Kenntnisse in Italien von großem Vorteil, da außerhalb der Uni häufig kaum Englisch gesprochen wird.

VI. Obligatorische und empfohlene Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Krankenversicherung)

Ich bin über meine Krankenversicherung im Ausland gleichermaßen wie in Deutschland versichert und musste deshalb keine zusätzliche Versicherung abschließen.

VII. Anreisetipps

Modena ist am besten über den Flughafen in Bologna zu erreichen. Von dort gibt es einen Bus (6 €) nach "Stazione di Bologna Centrale", von dort aus kann man einen Zug nach Modena nehmen (4 €). Beides zusammen dauert etwa eine Stunde. Alternativ fährt ein Bus vom Flughafen direkt nach Modena, hier beträgt der Preis allerdings 15€ (bei Buchung von Hin- und Rückweg 25 €). Der Bus hält an verschiedenen Stationen in Modena und fährt etwa 50 Minuten.

VIII. Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden

Es gibt die Möglichkeit über den "International Welcome Desk" der UNIMORE Wohnungen anzufragen. Allerdings sind die Wohnung, die hierüber vermittelt werden schnell vergeben, deshalb lohnt es sich früh anzufragen! Die Mitarbeiter sind alle sehr nett und sprechen gut Englisch!

Weiterhin besteht die Möglichkeit sich über die Plattform ISU der UNIMORE für dort angebotene Wohnungen zu bewerben.

Aber auch Studentenwohnheime gibt es in Modena - da ich allerdings selbst in keinem gewohnt habe, kenne ich mich mit den Bewerbungsformalitäten nicht aus.

Allgemein ist die Wohnungssuche in Modena eher beschwerlich, man sollte sich frühestmöglich um eine Wohnung bemühen und sich nicht von Absagen abschrecken lassen – denn davon gab es viele. Insbesondere Wohnungen für nur ein Semester sind schwer zu finden (meist wird ein Mindestmietzeitraum von einem Jahr gefordert.)

IX. Kontoeröffnung und Kontoführung im Gastland

Ich habe kein Konto in Modena eröffnet

X. Lebenshaltungskosten im Gastland

Die Lebenshaltungskosten in Modena lassen sich sehr gering halten. Es gibt günstige Supermärkte, aber auch der "Mercato Albinelli" bietet frisches Obst und Gemüse,

frisch zubereitete Nudeln, Gnocchi, Fisch, Fleisch, Eier etc. für einen moderaten (im Vergleich zu deutschen Märkten) Preis. Die Qualität ist hervorragend!

Café ist überall sehr gut und vor allem sehr günstig erhältlich, es gibt außerdem überall kleine Cafés und Bars, in denen zu günstigen Preisen gegessen und getrunken werden kann.

Zu erhöhten Ausgaben führen meiner Meinung nach nicht die Preise selbst, sondern die Häufigkeit dieser Ausgaben ☺

XI. Besonderheiten bei Mobiltelefonen, Telefonanschlüssen, Einrichtung von E-Mail, Postzustellung

Leider ist bereits vorhandenes WLAN keine Selbstverständlichkeit. Häufig musste ein WLAN Anschluss erst installiert/ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Allerdings ist WLAN in Italien nicht teuer. Besonders günstig sind Prepaid-Handykarten. Für schon etwa 10/12€ im Monat werden einem hier 40-50 GB angeboten, dazu kommen mehrere 100 Freiminuten im Inland sowie ins Ausland.

XII. Öffentliche Verkehrsmittel (Preise, Verbindungen, Zuverlässigkeit)

Öffentliche Verkehrsmittel sind günstig in Modena (1,50€/Busfahrt – allerdings werden hier passende Münzen benötigt!), allerdings fahren die Busse abends oftmals nicht länger als 20/21 Uhr, weshalb ein Fahrrad absolut von Vorteil ist. Meistens sind die angegebenen Verbindungen auch verlässlich ☺

Auch Monatstickets sind meiner Meinung nach günstig zu erwerben, das kam für mich allerdings nie in Betracht, da ich in der Nähe des Stadtzentrums wohnte.

XIII. Sprache: Kurse vor Ort, Zurechtkommen in der Sprache des Gastlandes

Die UNIMORE bietet für ausländische Studierende kostenlose Sprachkurse an. Durch die Teilnahme an diesen Sprachkursen (ab Niveau A 2) können 4 ECTS Punkte erworben werden. Der Kurs fand zwei Mal die Woche zwei Stunden statt, darüber hinaus fanden noch einige kulturelle Aktivitäten (z.B. Besichtigungen des Doms sowie der (ehemaligen) Kanäle Modenas) statt. Online wurde kursbegleitendes Material zur Verfügung gestellt, die Kurse fanden in kleinen Räumen und Gruppen statt. Am Ende des Semesters findet ein Abschlusstest statt.

Der Kurs hat es mir wesentlich erleichtert, mich in der italienischen Sprache zurechtzufinden. Die für meinen Kurs zuständige Lehrkraft war ausgesprochen freundlich und hilfsbereit und stand immer für Fragen zur Verfügung.

Der Kurs ist sehr zu empfehlen!

XIV. Verwaltungsstellen und /oder Studenteninitiativen

Hier gibt es zum einen das International Office, das sich um Ankunftsbestätigungen etc. kümmert. Das Büro ist sehr gut per E-Mail zu erreichen – so können auch Termine außerhalb der Sprechstunden (dienstags und donnerstags) vereinbart werden.

Der International Welcome Desk kümmert sich um eine erste Orientierung der Studenten, hilft bei der Wohnungssuche etc. Auch hier sind alle sehr hilfsbereit und gut zu erreichen und sprechen gut Englisch.

Die für die Studenten der Rechtswissenschaften zuständigen Erasmus-Koordinatoren Luigi Foffani und Francesco Belvisi sind ebenfalls sehr hilfsbereit und per E-Mail gut zu erreichen und helfen bei der Auswahl der Kurse und der Bestätigung der Learning Agreements etc (und sprechen auch deutsch ☺).

XV. Belegte Veranstaltungen an der Gasthochschule

1. Diritto Costituzionale (12 ECTS)

Der Kurs "Diritto Costituzionale" ist ein Einführungskurs in das Italienische Verfassungsrecht auf Italienisch. Der Besuch der Vorlesung ist sehr zu empfehlen, auch wenn man anfangs nicht alles versteht – das bessert sich mit dem Laufe der Zeit! Der zuständige Professor ist sehr hilfsbereit und ist insb. gegenüber Erasmus Studenten sehr entgegenkommend. Abschlussprüfung war eine kurze mündliche Prüfung auf Italienisch, die sich mit dem italienischen und deutschen Verfassungsrecht beschäftigte.

2. European and International Criminal Law (6 ECTS)

Der Kurs fand auf Englisch statt und war in zwei Vorlesungen aufgeteilt. An dem Kurs nehmen sowohl Erasmus- als auch italienische Studenten teil. Der Kurs beschäftigt sich i.R.d. European Criminal Law insb. mit dem EGMR und mit von diesem behandelten Fällen. I.R.d. des International Criminal Law wurden auch Fälle von internationaler Relevanz, internationale Abkommen sowie Aufbau und Arbeitsweise des IGH behandelt. Abschlussprüfung war jeweils wahlweise eine Präsentationsprüfung oder mündliche Prüfung zu Kursinhalten.

3. Criminology (6 ECTS)

Der Kurs beschäftigt sich mit der Kriminologie. Dazu wurden die Grundlagen dieser Wissenschaft untersucht, grundlegende Arbeitsweisen und Prinzipien erörtert. Abschlussprüfung war wahlweise eine Präsentationsprüfung oder eine mündliche Prüfung zu Kursinhalten.

4. Introduction to Italian Law (6 ECTS)

Der Kurs beschäftigte sich mit einer Einführung in das Italienische Zivil- und Strafrecht. Abschlussprüfung war ein zu einem ausgewählten Thema des Kurses auszuarbeitender Essay. Der Kurs fand auf Englisch statt und bot einen interessanten Einblick in das italienische Rechtssystem.

XVI. Unterschiede zum deutschen Studiensystem

Ein besonders großer Unterschied besteht darin, dass alle Prüfungen mündlich oder in Form einer Präsentationsprüfung stattfinden.

Tatsächlich würde ich allerdings sagen, dass Vorlesungen und sonstige universitäre Veranstaltungen an der Universität Freiburg deutlich fallorientierter sind und sich häufiger mit der konkreten Lösung von Fällen beschäftigen. Im Übrigen haben die von mir belegten Kurse in Bezug auf den Aufbau und die Herangehensweise an die verschiedenen Materien den deutschen sehr geähnelt.

XVII. Umsetzung der eigenen Studienplanung an der Gastuniversität

Leider fanden einige der von mir im Voraus gewählten Kurse so nicht statt. Der zuständige Erasmus-Koordinator hat uns allerdings über die Kurse informiert, die für uns in Betracht kamen und die auch tatsächlich stattfanden und dann auch das abgeänderte Learning Agreement sofort bestätigt. Von diesem Zeitpunkt an konnte ich meine Studienplanung an der UNIMORE problemlos umsetzen.

XVIII. Anrechnung von Studienleistungen

Ich musste mir keine Studienleistungen anrechnen lassen.

XIX. Universitäres und kulturelles Rahmenprogramm

Die UNIMORE bietet viele Aktivitäten, Seminare, Vorträge und Fortbildungsmöglichkeiten an. Darüber informiert die Uni fortwährend über den für jeden Studenten von der Uni eingerichteten E-Mail-Account. Auch ein universitäres Sportangebot besteht (Cus Mo.Re).

XX. Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Tipps

Modena bietet viele, viele schöne Cafés, Bars, Parks (außerhalb des Zentrums) und Restaurants, die zum Verweilen einladen. Es finden viele Festivals und Märkte auf den Straßen der Stadt statt, die sich lohnen zu sehen! Auf den Straßen dort herrscht (insb. an den Wochenenden) immer ein buntes Treiben, die Italiener spazieren durch die Stadt, nehmen einen Aperol Spritz oder Vino Bianco zu sich und vermitteln das Gefühl von Gelassenheit und Lebensfreude. Eine kleine, wunderschöne italienische Stadt im Norden Italiens – genauso wie man es sich vorstellt!

Auch ein Besuch des eingangs erwähnten Marktes ist sehr zu empfehlen. Weiterhin lohnen sich Besuche des Palazzo die Musei (tatsächlich ☺) sowie natürlich der obligatorische Besuch des Duomo di Modena. Modena ist außerdem sehr gut angebunden, d.h. Bologna, Parma, Florenz, Pisa, Venedig, Mailand etc. sind sehr gut auch für Tagesflüge zu erreichen (und das ist positiv! – nicht, weil es in Modena nichts zu erleben gibt, sondern weil Reisen in benachbarte oder auch weiter entfernte Städte weitere Eindrücke des Landes vermitteln und ein sehr schöner Anlass sind Freundschaften und Gruppenzusammenschlüsse zu vertiefen und zu intensivieren)! Nimmt man etwas mehr Zeit in Kauf kann man auch vergleichsweise günstig reisen (mit Regionalzügen – diese haben meist feste Preise, weshalb auch spontane Reisen günstig möglich sind)!

XXI. Deutsche Vertretungen in der Nähe: Konsulat, Botschaft

Nicht konsultiert.